



BENEFIZABEND: Kleinkunstverein Doguggschde sammelte Geld für die Flüchtlingshilfe in Lautertal

Applaus und ein Ständchen für Aster Walter

Von unserer Mitarbeiterin Christa Flasche



Kunert and Friends gestalteten unter anderem das Musikprogramm beim Benefizabend in Reichenbach.

© Neu

REICHENBACH. "Lautertal ist bunt" war ein Benefizabend des Odenwälder Kleinkunstvereins Doguggschde überschrieben. Und genauso bunt wie das Buffet an diesem Abend waren die Gäste. Nutznießer waren die Flüchtlinge in Lautertal; und der Saal war brechend voll. Für die Dekoration auf der Bühne hatte die Klasse 9R der Mittelpunktschule Gadernheim gesorgt. Eine schöne Idee - die ebenfalls aus dieser Schule kam - war die Aktion, bei der von den Schülern gemalte Bilder zum Thema Flucht versteigert werden sollen. Die Versteigerung soll erst später stattfinden, aber beim Benefizabend konnte man sich die Bilder schon einmal ansehen und eine E-Mail-Adresse für ein Gebot hinterlassen.

Für musikalische Unterhaltung sorgten unter anderem Tullamore Two und Kunert and Friends. Geboten wurde Folkmusik vom Feinsten. Vor der Pause griff Juliane Zollmann zur Harfe und präsentierte Folksongs und Nachdenkliches.

FLUCHT NACH LAUTERTAL

Nedal Halibi, Yousef Alomar, Mohamad Alsedawi, Ali Aldarwich und Zaher Alahmad kommen aus Syrien. Viele der Flüchtlinge, die heute in Lautertal leben, sind vor gut einem Jahr nach Deutschland gekommen. Viele erzählten, dass ihre Flucht ungefähr einen Monat gedauert habe.

Halibi kommt aus dem schwer umkämpften Aleppo. Die Familie von Ali Aldarwich befindet sich noch in Damaskus. Über Telefon wird - so gut es eben geht - Kontakt gehalten. Sami Doski, Abdullah Haure und Mohammad Rashid kommen aus Irak. Egal ob Aleppo oder Deir ez-Zor: speziell die Menschen in Syrien haben seit 2011 viel Zerstörung, Leid und Grausamkeiten durch den Bürgerkrieg erlebt. Bei der Benefizveranstaltung konnten sie dies zumindest für eine kurze Zeit verdrängen und fröhlich sein. cf

Hoffnung auf ein besseres Leben

Auf einer Leinwand sah man elf Bilder von Menschen, die heute in unserer Region leben, wo sie nach ihrer Flucht angekommen sind. Ergänzend erinnerten Texte und Bilder an vergangene Zeiten der deutschen Geschichte, in denen es ebenfalls zu Völkerwanderungen kam: die Wiedervereinigung, der Zweite Weltkrieg und die Auswanderungswelle von Europa nach Nordamerika.

Beeindruckend war ein kurzer und bewegender Beitrag von Alaa Amayri, einem der Lautertaler Flüchtlinge. Hier schwang die Hoffnung auf ein besseres Leben genauso mit wie die Trauer um die verlorene Heimat und der Schmerz durch Verlust. Amayri präsentierte seinen Beitrag in arabischer Sprache. Im Anschluss folgte die Übersetzung. Amayri kam von Syrien aus über die Türkei, Griechenland, Serbien und Kroatien erst nach Österreich, dann nach Deutschland.

Kochbuch vorgestellt

Zwischendurch gab es Applaus für die Flüchtlingskoordinatorin in Lautertal und Lorsch, Aster Walter, und ihr Engagement. Walter hatte an diesem Tag zudem Geburtstag; spontan sangen ihr alle ein internationales Ständchen.

Auch die weiteren Interpreten und Darbietungen lockten mit einem bunten Programm: Rock, Latin Guitar und Folk waren genauso vertreten wie die Harfenlieder von Juliane Zollmann. Eingeladen war auch Uwe Seyfert, der die Gäste mit seiner "Mic-Mac-Magic-Zaubershow" in die Welt der Magie entführte.

Die Veranstaltung moderierte Florian Schmanke in sympathischer und unterhaltsamer Weise. Unter anderem wurde auch ein neues Kochbuch vorgestellt, in dem nicht nur arabische und afrikanische Köstlichkeiten beschrieben sind. Zu den leicht nachzukochenden Gerichten gibt es auch Geschichten. Die 20 Bücher, die direkt während der Veranstaltung angeboten wurden, waren im Nu verkauft. Offiziell ist das Buch ab dem 23. November zu haben. Ein Teil des Verkaufspreises von vier Euro wird als Spende genutzt.

Die an dem Benefizabend eingenommenen Spenden sollen unter anderem dazu verwendet werden, Busfahrkarten und Lehrbücher die für die Neu-Lautertaler zu beschaffen.

© Bergsträßer Anzeiger, Montag, 21.11.2016